

# Mundartabend mit Mario Tranti im Archiv

Freitag 26.09.2014



Der Baas der Mundartfreunde Düsseldorf wurde von uns eingeladen um einen Vortrag über Redewendungen zu halten.

Am Freitag, den 26.09.2014 erschienen leider nur 17 Gäste um diesem Vortrag zu folgen.

Mario Tranti hatte für jeden Buchstaben des Alphabetes mindestens eine Redewendung herausgesucht und den Anwesenden erklärt wie diese Redewendung entstanden ist.

Hier ein Beispiel: „**Über die Wupper gehen**“

Jeder weiß, wann man diese Redewendung anwendet. Dabei hat diese Redewendung überhaupt nichts mit sterben zu tun. Sie entstand, als Nordrhein und Westfalen noch getrennt waren und das Rheinland von den Franzosen besetzt war. Die Wupper war an sehr vielen Stellen der Grenzfluss zwischen den beiden Ländern.

Als die Franzosen begannen alle jungen Rheinländer zum Militärdienst einzuziehen, nutzen viele junge Rheinländer die Wupper um nach Westfalen zu flüchten! **Sie gingen über die Wupper** um sich vor dem Militärdienst zu „drücken“! □

Diese oder ähnliche Redewendungen begleiteten den fast 1,5 stündigen, kurzweiligen Vortrag, der die Besucher immer wieder schmunzeln und lachen ließ.

Mit einem riesigen Applaus beendete Mario Tranti seinen Vortrag und gab als Zugabe noch eine Kurzgeschichte, ein eigenes Gedicht und ein Gedicht von Heinrich Heine. Erst auf Hochdeutsch, dann in Mundart.

Anschließend standen noch einige Besucher mit Mario Tranti an einem Stehtisch und erzählten sich noch ein paar Dönekes.

Gegen 22:00 Uhr wurde dann die lustige Runde jäh gesprengt!

***Es war kein Bier mehr da!***